

SNOEKs Steinmehl (Basalt – Urgesteinsmehl)

Zur Bodenverbesserung und Bodengesundung



Inhaltsstoffe:

Stickstoff	N	0,01%
Phosphat	P ₂ O ₅	0,22%
Kaliumoxid	K ₂ O	0,31%
Magnesiumoxid	MgO	5,36%
Calciumoxid	CaO	6,00%
Schwefel	S	0,05%
Kupfer	Cu	0,01%
Bor	Bor	0,02%
Zink	Zn	0,01%
Nickel	Ni	92mg/kg
Silizium (Kieselsäure)	SiO ₂	48,0%
Tonerde	Al ₂ O ₃	13,6%
Eisen(III)-oxid	Fe ₂ O ₃	13,6%

Eine wiederholte Gabe von **Steinmehl** gibt dem Boden und den Pflanzen Kieselsäure (Silicium), Spurenelemente und Tonsubstanzen.

Kieselsäure ist ein wichtiger Baustein für den pflanzlichen, tierischen und menschlichen Organismus.

Anwendungsgebiete

- **Steinmehl** ist für den Bodenaufbau unerlässlich. Es wird für jeden Boden verwendet, auf Sand-, Lehm-, oder Moorböden.
- **Steinmehl** macht leichte Böden bindiger und schwere Böden lockerer.
- Eine regelmäßige Düngung mit **Steinmehl** fördert die Bodenqualität und verbessert den Humusaufbau durch seinen hohen Gehalt an Spurennährstoffen.
- Die Qualität von Gemüse, Obst, Beeren, Kartoffeln, Rüben, Getreide und Reben sowie die Haltbarkeit und Lagerfähigkeit wird durch **Steinmehl** gesteigert.
- Zur dauerhaften Pflanzenkräftigung gibt man **Steinmehl** bei Rosen, Bäumen, Sträuchern mit ins Pflanzloch, mit der Aushuberde gut vermischen. Bei Solitärpflanzen, Rosen und Sträuchern ca. 2 - 3 kg **Steinmehl** je Pflanzloch, ansonsten 10 - 15 kg/100 m².
- Im Gemüse-, Obstgarten und Gemüseanbau gibt man ca. 15 - 25 kg/100 m², bei humusarmen Böden bis zu 40 kg/100 m².

- Rasenflächen werden mit **Steinmehl** gaben wieder dichter, grüner und strapazierfähiger. Wiesen- und Weideflächen bieten dadurch bessere Futterqualität. Man streut 15 – 20 kg/100 m². In den Folgejahren kann die Menge reduziert werden.
- **Steinmehl** kann auch zum Stäuben aller Pflanzen, zum Vorbeugen bei Schädlings- und Pilzbefall 4 – 6 kg/100 m² verwendet werden.
- Um Kieselsäuremangel vorzubeugen, sollte **Steinmehl** im gesamten Garten regelmäßig angewendet werden.
- Da **Steinmehl** leicht alkalisch wirkt, sollte es nicht bei Rhododendren, Azaleen, Eriken oder Hortensien angewendet werden.
- **Steinmehl** ist gut mischbar mit anderen Düngern und Boden- sowie Pflanzenhilfsstoffen.
- Die Anwendung ist jederzeit möglich, vorzugsweise im Herbst und Frühjahr.